

Ungeheures Aufsehen erregt die soeben erscheinende
Schilderung einer französischen Strafkolonie:

BAGNO

Die Hölle der Sträflinge

von Albert Londres

Mit einem Vorwort von Paul Block, Paris / Autorisierte Übersetzung von Karl Otten

In Frankreich Riesenauflagen

In Deutschland ein Presseerfolg schon vor dem Erscheinen

Das „Berliner Tageblatt“ meldet am 26. März aus Paris:

„Achtundzwanzig im Depot von Saint Martin de Ré, sieben in Loos-les-Lille, einer in Melun: Sechsenddreißig deutsche Gefangene sitzen in französischen Strafanstalten . . . sie wurden von französischen Kriegsgerichten wegen Sabotage und anderer im Kampf gegen die Besetzung verübter Taten verurteilt und müssen nun durch Zwangsarbeit büßen, was sie selbst als Verbrechen nicht zu erkennen vermögen . . . Ein französischer Schriftsteller, Albert Londres, hat eine Forschungreise nach dieser Welt der Verdammten gemacht und in einem ausgezeichneten Buch „Au Bagne“ beschrieben, was er gesehen hat. Dieser französische Journalist zeigt durch sein Verständnis menschlichen Jammers, daß er ein Herz hat.“

Das „Acht-Uhr-Abendblatt“:

„Albert Londres, ein junger französischer Journalist, beschreibt in diesem Buche die französischen Strafanstalten in Cayenne, die Bagnos des französischen Guyana, die schrecklichen Lager auf den Teufelsinseln, in denen auch Dreyfus jahrelang schmachtete. Wie ein modernes Inferno mutet dieses Buch an. Mit einem hinreißenden Schwung schildert der Verfasser das Leben in den Strafanstalten, das Land, in dem außer Sträflingen und Eingeborenen, fast niemand lebt; die Seelenverfassung der Verbannten, ihre unsagbaren Leiden und ihre kleinen Freuden. Die französische Regierung sah sich angesichts der fürchterlichen Anklagen, die in diesem Buch gegen die Verwaltung der Strafkolonien erhoben werden, gezwungen, eine Untersuchung einzuleiten und Reformen zu versprechen.“

Das „Deutsche Tageblatt“:

„Es ist immer aktuell vom Bagno zu reden, weil dies ein Thema ist, gleich Liebe, Leben und Tod . . . also ewig.“

Preis: Broschiert M. 2.50; Halbleinen M. 3.50

Ein farbiges Plakat steht dem Sortiment zur Verfügung

Lieferungsbedingungen siehe Bestellzettel

Ⓛ

E. Laub'sche Verlagsbuchhandlung
Berlin

Auslieferung für die Schweiz: Hans Comman, Zürich, Bahnpostfach 10917